

Rot-weiße Absperrbänder flattern im Sommerwind

Aktionskünstler Joachim „Bommel“ Fischer hat auf der Wiese vor der Kulturwerkstatt Westend ein luftiges Segel geschaffen

VON CHRISTIANE TIETJEN

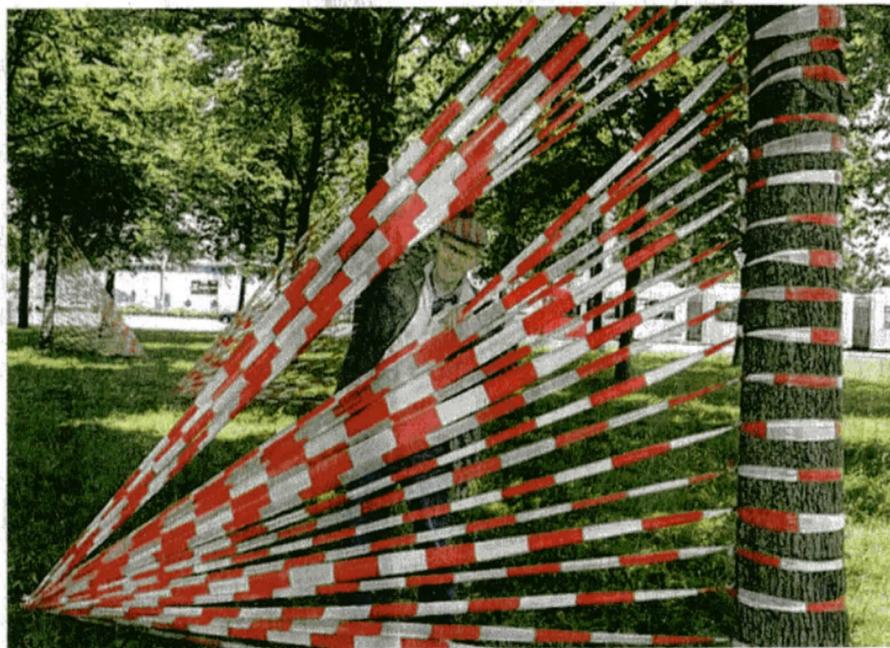
Walle. Die rot-weißen Bänder, wie Segel geformt und an den Linden auf der Wiese vor der Kulturwerkstatt Westend befestigt, gehören natürlich nicht zu den Gleisbauarbeiten an der Gröpelinger Heerstraße. Zwar stellen sie eine optische Verbindung her, sind aber Installationen des Aktionskünstlers Joachim „Bommel“ Fischer aus Woltmershausen.

Welch ein Zufall, dass die Straßenbahn Linie 2 zur Zeit die sattgrüne Rasenfläche vor der Kulturwerkstatt Westend umrundet. Längst ist das dahinter liegende Gebäude keine Straßenbahnreparaturwerkstätte mehr, sondern ein offenes Haus für Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Aber die Gleise sind noch da, und wer dort beim Waller Friedhof aussteigt, sieht die Objekte des Aktionskünstlers Joachim „Bommel“ Fischer aus Woltmershausen.

Genauso wie die Bommel auf seiner Mütze sind auch die rot-weißen Absperrbänder sein Markenzeichen, mit denen er

Laternen oder Brunnen umwickelt, große Spinnen formt und damit das Augenmerk auf Dinge oder Orte richtet. Aktionskünstler Joachim Fischer schaut zufrieden auf

sein Werk. An den Stämmen der Linden hat er etwa 15 Bänder untereinander befestigt, das Bündel ordentlich zwei Meter weiter zusammengefasst und mit einem He-



Aktionskünstler Joachim Bommel Fischer schaut durch sein luftiges Segel, das er auf der Wiese vor der Waller Kulturwerkstatt Westend aus Absperrbändern geschaffen hat.

FOTO: ROLAND SCHEITZ

ring in den Boden gesteckt. Das Ganze bildet ein luftiges, im Wind flatterndes Dreieck, farblich schön kontrastierend mit dem Grün der Wiese und dem der blühenden Bäume. „Wie ein Segel sieht das aus, und das fand ich ganz passend zum Bremer Westen mit dem Hafen, den es hier früher gab.“ Zufrieden betrachtet er sein Werk. Oder fast zufrieden. Denn heute, am Eröffnungstag der Ausstellung, hat er vier dieser Objekte aufgebaut – dafür brauchte er 500 Meter Absperrband. Es sollen aber noch mehr werden, und darum will er am darauf folgenden Tag noch mal hin.

In den bevorstehenden Sommerferien wird „Bommel“ Fischer in der Neustadt Laternen umwickeln. „Aber die aktuelle Aktion ist immer die Lieblingsaktion“, sagt er und schmunzelt. Zu sehen ist die rot-weiße Regatta von Kunstobjekten noch bis zum 8. Juli.

Infos: Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, Telefon 6 16 04 55, info@westend-bremen.de, www.kultur-bremen.de.